



# Herznotfall und AED, gesunde Zwischenverpflegung

Eine Regionaltagung der Schweizerischen Vereinigung für Betriebsanität (SVBS)

Ludwig Binkert.

Am 16. Mai fanden sich interessierte Mitglieder und Gäste der Schweizerischen Vereinigung für Betriebsanität zur Regionaltagung zum Thema Herznotfall und AED sowie gesunde Zwischenverpflegung in den Räumlichkeiten der WIFAG ein.

### Herznotfälle + AED (Defibrillator)

Sonja Wyss ist Ausbilderin bei der Rettungsschule SIRMED in Nottwil. Die SIRMED ist eine Tochtergesellschaft des Schweizerischen Paraplegikerzentrums. Wyss ist seit 10 Jahren im Rettungswesen. Sie erklärte was bei Herznotfällen beim Menschen wichtig ist. Nach einer kurzen Einführung in die Anatomie vom Herz erläuterte sie die Risikofaktoren der Arteriosklerose, Ursachen der koronaren Herzkrankheit KHK und die Folgen.

Die Teilnehmer lernten, dass Fachleute zwischen einer stabilen Angina Pectoris und einer instabilen Angina Pectoris unterscheiden, und welches die Anzeichen dafür sind.

Wyss ging auf Details, Fallen und Fussangeln in der Erstbehandlung bei einem akuten Koronarsyndrom (Herzschmerzen) ein. Die Tipps, die sie den Teilnehmern mit auf den Weg gab, werden diesen in Fällen mit den Anzeichen eines Koronarsyndroms oder einer Arteriosklerose von grossem Nutzen sein.

Wichtig sind frühe Alarmierung, frühe CPR (Herzdruckmassage und Beatmung, vorgehen gemäss neuen Richtlinien),



Anwendung eines Defibrillators.

frühe Defibrillation, frühe erweiterte Massnahmen. Sofortige Basismassnahmen verdoppeln bis verdreifachen die Überlebenschancen!

Die Basismassnahmen der Reanimation werden im so genannten ABC-Schema zusammengefasst. Dabei steht:

- A - für Airway (das Freimachen und Freihalten der Atemwege)
- B - für **Breathing** (Überprüfung der Atmung und ggf. beatmen)
- C - für Circulation (Herzdruckmassage)

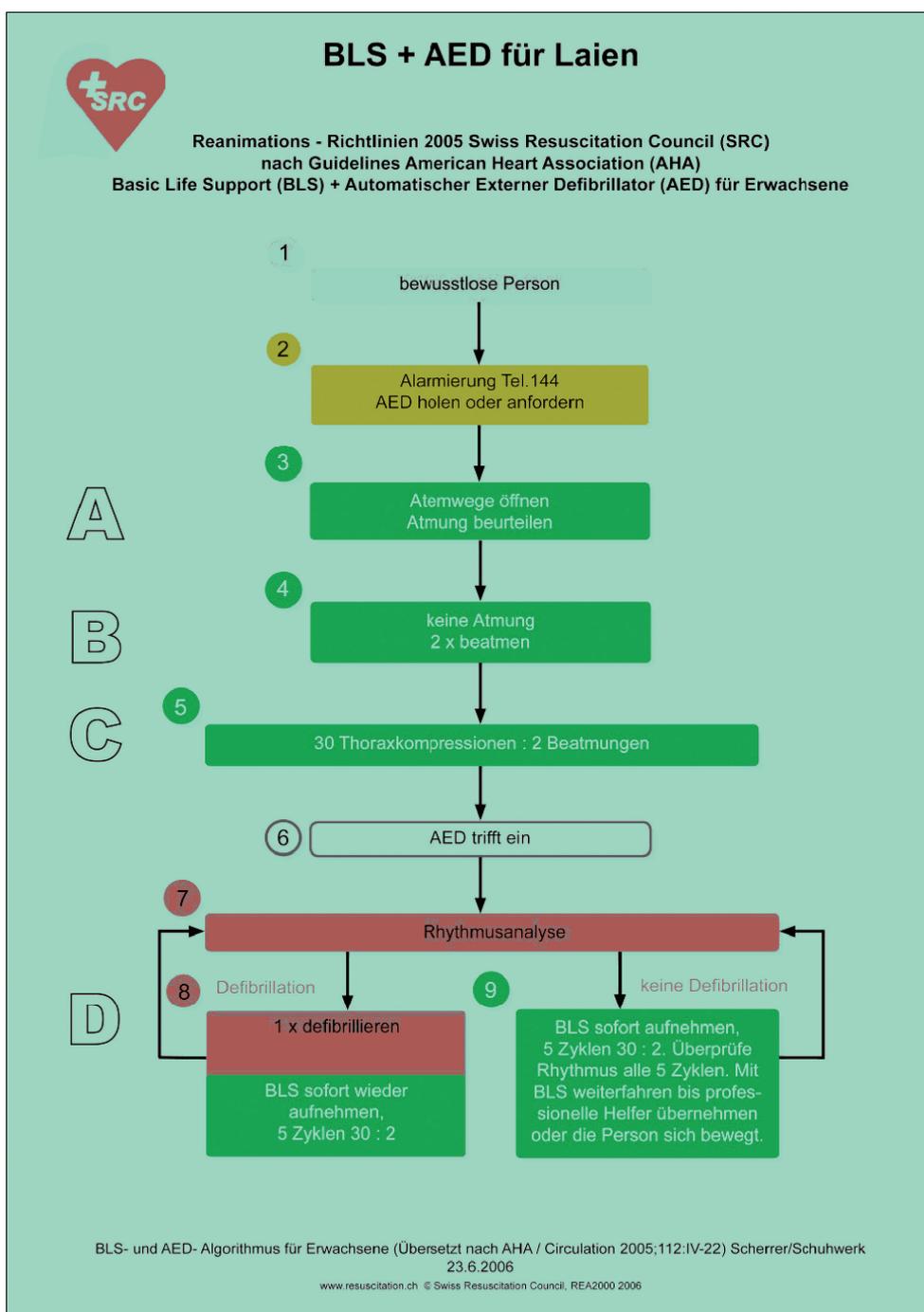
Heute wird auch die Defibrillation (D) zu den BLS gezählt.

### Gesunde Ernährung - Convenience & Nutrition - The next Generation Snacks

Herr Tavella Gründer von **healthy & snacky** hat die Firma vor eineinhalb Jahren gegründet und beschäftigt heute fünf Personen. ([www.snacky.ch](http://www.snacky.ch))

Als erste Firma in der Schweiz bietet **healthy & snacky ag** dem modernen Snack-Konsumenten natürliche, gesunde und genussvolle Snacks im Lifestyle Bereich an. **Healthy & snacky ag**





orientiert sich an der modernen Ernährungslehre (nahrungsfaserreich, gesunde Fette, wenig Salz, kein /weniger raffinierter Zucker, keine leeren Kalorien) und setzen dies für Ihren Alltag mit genussvollen Snacks um.

Herr Tavella erklärt wie die Idee entstanden ist und erläutert das Konzept. Produkte mit Dinkel (aus Deutschland) für Müsli, Produkte mit Äpfeln (wie gedörrte Äpfel) aus Schottland, Ernährungsriegel (aus Australien) und Nussriegel (aus USA). Alle Produkte werden von Unternehmen herge-

stellt, die erst seit einigen Jahren existieren.

Die Produktlinie von healthy & snacky ist mit dem Label «5 am Tag» zertifiziert.

Healthy & snacky hat die Exklusivität im Vertrieb in der EU. Die erste Filiale in Japan wurde eröffnet. Der Vertrieb in den USA ist in Vorbereitung.

In der Schweiz konnten schon mehr als 80 Betriebe als Kunden gewonnen werden z. B. SV Service mit 10 bis 15

Betrieben), Kompass Gruppe, Novartis, Meditronic, Radio Lausanne, Zürcher Frauenverein (15 Betriebe).

#### Weitere Regionaltagungen:

Freitag, 12. September 2008, Bazenheid SG

Firma Micarna, Wilerstrasse 46, 9602 Bazenheid SG

Freitag 19. September 2008, Zürich  
ETH Zentrum, Alumni Pavillon, Polyterrasse

Leonhardstarasse 34, 8092 Zürich.

Anmeldung: [www.svbs-asse.ch](http://www.svbs-asse.ch)